

## Programm

Freitag, 29. Mai 2015

- 8.30 Uhr Abfahrt St. Virgil, Parkplatz
- 9.00 Uhr Zustieg Bahnhof Freilassing
- 9.30 Uhr Ankunft Asten - Dorfwirtschaft, Führung, Projektpräsentation, Diskussion
- 11.30 Uhr Mittagessen**
- 13.30 Uhr Weiterfahrt nach Übersee
- 14.30 Uhr Ankunft Übersee, Wirtshaus D´Feldwies, Führung, Projektpräsentation, Diskussion
- 16.30 Uhr Jause, Cafe und Heimfahrt

© Johanna Mühlbauer - Fotolia.com



## Kontakte

### Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk

Strubergasse 18/3 • 5020 Salzburg  
Tel: 0662-872691-18 • Fax: 0662-872691-3  
E-Mail: [anita.moser@sbw.salzburg.at](mailto:anita.moser@sbw.salzburg.at)  
[www.gemeindeentwicklung.at](http://www.gemeindeentwicklung.at)

### Wirtshaus D´Feldwies

Greimelstraße 30 • 83236 Übersee a. Chiemsee  
Tel: +49 8642-595715  
E-Mail: [kontakt@wirtshaus-dfeldwies.de](mailto:kontakt@wirtshaus-dfeldwies.de)

### Wirtshaus DorfWirtschaft Asten

Am Gangsteig 1 • 84529 Asten  
Tel: +49 8683-484  
E-Mail: [dorfwirtschaftasten@gmx.de](mailto:dorfwirtschaftasten@gmx.de)

Die Gemeindeentwicklung Salzburg versteht sich als Kompetenzzentrum zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in den Städten, Gemeinden und Regionen im Land Salzburg.



#### IMPRESSUM

Für Inhalt und Grafik verantwortlich:  
Gemeindeentwicklung Salzburg, 2015 • Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg  
E-Mail: [gemeindeentwicklung@sbw.salzburg.at](mailto:gemeindeentwicklung@sbw.salzburg.at) • ZVR: 200288147



© Stihl024 - Fotolia.com

# Dorf wird Wirt

Exkursion nach Asten  
(Tittmoning) und Übersee

Freitag, 29. Mai 2015

[www.gemeindeentwicklung.at](http://www.gemeindeentwicklung.at)



## Das Ende der Wirtshauskultur?

Jede dritte Gemeinde in Bayern hat keine eigene Schankwirtschaft mehr. Insgesamt ist die Zahl der Wirtshäuser in Bayern seit Jahren rückläufig. Der Erhalt der Wirtshauskultur ist allerdings – auch aufgrund der demographischen Entwicklung – wichtiger denn je. Denn im Wirtshaus kommen die Bürgerinnen und Bürger zusammen.

Ob als Genossenschaft oder Aktiengesellschaft – Bayerns BürgerInnen wollen sich nicht mehr mit dem Verlust ihrer Gaststätte abfinden und nehmen den Zapfhahn selbst in die Hand. So auch in Asten (Tittmoning) und in Übersee im Chiemgau. Während die DorfWirtschaft Asten von einer Einwohner-Genossenschaft getragen wird, ist das Wirtshaus D`Feldwies eine Aktiengesellschaft.



Wirtshaus D'Feldwies in Übersee

Das Gebäude des Wirtshaus D'Feldwies stammt aus dem 16. Jahrhundert. Nachdem es in den 90er Jahren leer stand und langsam verrottete, erwarb es die Gemeinde. Die neu gegründete Aktiengesellschaft gab Aktien zu je 100 Euro aus und renovierte das Gebäude unter Mithilfe der BürgerInnen und der örtlichen Vereine. 2004 wurde das Wirtshaus schließlich neu eröffnet.



Wirtshaus DorfWirtschaft Asten

In Asten gründete sich eine Gruppe engagierter BürgerInnen, die sich Gedanken über das leer stehende Gebäude machte und mit der Stadt Tittmoning Gespräche führte. Diese erwarb schließlich das alte Gasthaus.

Drei Monate später gründeten die Astener BürgerInnen am 15. Februar 2012 eine Genossenschaft, welche bei ihrer Gründung rund 300 MitgliederInnen zählte. Heute sind es bereits 500. Die Stadt Tittmoning überließ der neuen Genossenschaft das Gebäude und im Mai 2012 wurde mit Unterstützung der Stadt mit dem Umbau und der Modernisierung der Gaststätte begonnen. Das ganze Dorf packte mit an. Durch die Einlagen der MitgliederInnen und durch Kredite brachte die Genossenschaft 650 000 Euro für den Umbau auf. Nachdem ein Pächter gefunden wurde, hat die DorfWirtschaft Asten nun seit Ende März 2013 geöffnet.

So macht die Rettung der Wirtshauskultur mittels Aktiengesellschaft oder Genossenschaft mittlerweile Schule in Bayern!

## Kosten und Anmeldung

**Kosten:** Euro 8,- (Transport und Organisation) Beitrag wird im Bus kassiert.

Verpflegungskosten sind von den TeilnehmerInnen und Teilnehmern selbst zu tragen.

**Für Ehrenamtliche, die sich in Projekten der sozialen Gemeindeentwicklung engagieren, werden die Transportkosten übernommen.**

**Anmeldung bis 1. Mai 2015:**

Anita Moser • Tel: 0662-872691-18

E-Mail: [anita.moser@sbw.salzburg.at](mailto:anita.moser@sbw.salzburg.at)

Bitte Name, Telefon und E-Mail bekanntgeben.

Die Exkursion dient einerseits der Weiterbildung, aber auch der Anerkennung Ehrenamtlicher, die sich für eine Verbesserung der sozialen Versorgung in ihrer Gemeinde einsetzen.

**Weitere Infos zum Verein „Grenzenlos“ (Video und Audio):**

[www.dropbox.com/1/vfBJiVhZDEnR8Gh1JXB8Mr](http://www.dropbox.com/1/vfBJiVhZDEnR8Gh1JXB8Mr)



**Stornobedingungen:** Bis sieben Tage vor Beginn der Exkursion fällt keine Stornogebühr an. Bei Rücktritt sechs Tage vor Beginn der Exkursion sind 50 % der Kosten, bei Rücktritt nach Beginn ist der volle Beitrag zu entrichten.